

ZU HAUSE IN BOTTROP



GESELLSCHAFT FÜR
BAUEN UND WOHNEN
BOTTROP MBH

Das Magazin der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH

Nr. 50 | 01.2021
gbb-bottrop.de



UNSER 50.
KUNDEN-
MAGAZIN:
KARTEN FÜR
DEN MOVIE PARK
ZU GEWINNEN!



Wer guckt denn da? Die Kinder der neuen Kita in der Horstthofstraße haben Spaß auf dem Glasboden.

EDITORIAL



Stephan Patz
GBB-Geschäftsführer

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Zeiten sind positive Nachrichten besonders wichtig und tun einfach gut. So ist es mir ergangen bei der Eröffnung unserer neuen Kindertagesstätte in Kirchhellen. Die fröhlichen Gesichter der Kleinen und die glücklichen Erzieherinnen sind der Dank an alle Beteiligten dieses anspruchsvollen Projektes, das sich vor allem durch seine Nachhaltigkeit auszeichnet.

Auch diese weitere Kindertagesstätte ist etwas ganz Besonderes. Das zeigt sich zum Beispiel an der Farbgestaltung der Flure, die von der Lehre des Schweizer Bauhaus-Architekten und Künstlers Le Corbusier inspiriert ist oder an dem Glasboden, der nicht nur Licht, sondern viel Freude in die Kita bringt.

Das war mir persönlich ein ganz wichtiges Anliegen.

Jeder, der bei der GBB wohnt oder deren Räumlichkeiten nutzt, soll sich wohl und geborgen fühlen. Dafür stehen wir seit nunmehr über 80 Jahren. Uns ist der persönliche Kontakt zu den Kunden sehr wichtig, besonders in diesen Zeiten. Wir sind für Sie da, wenn es Probleme und Fragen rund ums Wohnen geht und wir lassen niemanden im Regen stehen.

Das Team der GBB wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer 50. Ausgabe. Das Jubiläum freut uns natürlich besonders und wir danken unserem Redaktionsteam für die tollen Themen und den unermüdlichen Einsatz.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr

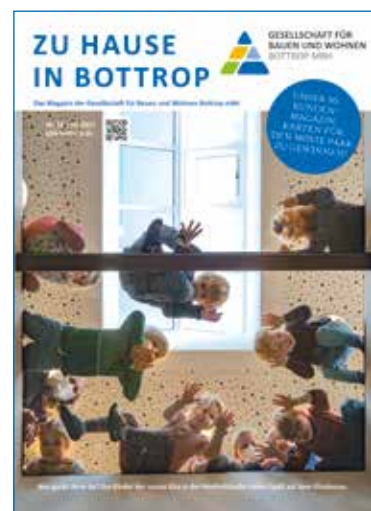
Stephan Patz

INHALT

TITEL

Der Glasboden in der Kita Horsthofstraße – Licht & Freude

- 03 GBB günstig auch bei der „2. Miete“
- 04 & 05 Gewinnspiel zur 50. Ausgabe
- 06 & 07 Neue Kita – neuer Spielplatz
- 09 Winterdienst – wird besser, versprochen
- 09 Hilfe ist nur einen Anruf entfernt
- 10 & 11 Abriss: Niemand muss sich Sorgen machen
- 12 & 13 Neuer GBB-Service für Ihre Wunschwohnung
- 14 & 15 GBB-Grünflächen: Draußen tut sich was
- 17 Gute Idee: Einkaufs-Gutscheine
- 18 Handwerker unseres Vertrauens
- 19 Neuer Leiter der GBB-Rechnungsabteilung
- 21 Kinder, Kinder: Eure Seite
- 22 Impressum, Kreuzworträtsel und Sudoku



Nr. 50 | 01.2021
gbb-bottrop.de



gbb-bottrop.de

Neues von Ihrer GBB
gibt's auch auf
unserer Homepage
und auf unserer
Facebook-Seite.



<https://www.facebook.com/GBB.Bottrop/>

Günstiger Wohnen bei der GBB: Weniger Betriebskosten als im ganzen Land



Auch mit den jetzt vorliegenden Zahlen hat es die GBB wieder geschafft, dass ihre Kunden deutlich weniger für Betriebskosten zahlen als im gesamten Land (siehe Info-Box rechts).

„Wir versuchen überall dort, wo es uns möglich ist, die Betriebs- und Heizkosten klein zu halten, damit die sogenannte „zweite Miete“ in einem erträglichen Rahmen bleibt“, hatte GBB-Geschäftsführer Stephan Patz schon bei seinem Amtsantritt 2015 angekündigt – und bis heute konnte er sein Versprechen halten.

Den Beweis liefern die Zahlen, die die GBB-Mitarbeiterinnen Michaela Wolff und Laura Vogel aus der Betriebskostenabteilung mit den vom Deutschen Mieterbund (DMB) ermittelten Werten für NRW und Deutschland verglichen haben.

Im NRW-Durchschnitt liegen die Betriebs- und Heizkosten um einen Euro pro Quadratmeter und Monat höher als bei der GBB. Auch verglichen mit ganz Deutschland ist die GBB immer noch um 76 Cent günstiger. Wie kommt das?

„Die GBB schreibt beispielsweise die Gas-Lieferung aus und konnte längerfristige Verträge abschließen, als sich die Gaspreise in einer Talsohle befanden“, erläutert Michaela Wolff.

Ihre Kollegin Laura Vogel weiß noch um eine Reihe weiterer Maßnahmen:

„Ebenso schreiben wir die Gartenpflege und den Winterdienst aus und haben sehr günstige Versicherungsbedingungen durch Rahmenverträge, das sind alles Bereiche, in denen wir mit unserer Größe und dem Auftragsvolumen punkten können.“

Während die großen Verhandlungen „Chefsache“ sind, kümmern sich Laura Vogel und Michaela Wolff aber auch um kleinere Position, die im Endeffekt viel ausmachen. „In einigen Straßen hatten wir nur graue Tonnen, was die Kosten nach oben treibt. Wir haben einige graue Tonnen abbestellt und versuchsweise gelbe Tonnen aufgestellt.“ Und das hat funktioniert. In einem Fall wurde die Mietergemeinschaft um 1.660 Euro entlastet, in einem anderen Fall sogar um 2.000 Euro.

Um nicht nur in Einzelfällen, sondern flächendeckend Restmüllvolumen zu sparen und Wertstoffe zu gewinnen, ist die Innotec Abfallmanagement GmbH für die GBB tätig. Gemeinsam sorgt man für verringerte Abfallkosten und ein gepflegtes Wohnumfeld.



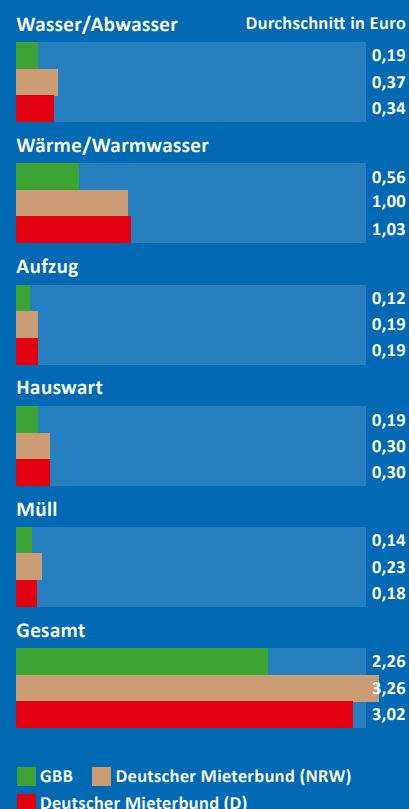
Gespräch mit
... Laura Vogel (l.) und Michaela Wolff, GBB-Abteilung Betriebskosten

Betriebs- und Heizkosten: 1 € Differenz pro m²

Die Zahlen des Deutschen Mieterbundes für Nordrhein-Westfalen und ganz Deutschland zeigen: Bei der GBB sind die Betriebs- und die Heizkosten deutlich niedriger – sogar, auf NRW bezogen, um einen ganzen Euro.

Zieht man Betriebs- und Heizkosten zusammen, so zahlen die GBB-Kunden im Durchschnitt pro Quadratmeter 2,26 Euro im Monat.

In ganz NRW sind es hingegen 3,26 Euro und in ganz Deutschland im Durchschnitt 3,02 Euro – also immer noch 76 Cent mehr.



Mit schon 50 Ausgaben informiert die GBB über ihre Arbeit und ihre Projekte

Modern, informativ, nah am Kunden: So will das Magazin sein.



Es ist im Grunde „Post von meinem Vermieter“, das die Kunden der GBB drei Mal im Jahr in ihrem Briefkasten finden: Das Kundenmagazin „Zu Hause in Bottrop“. Sie halten soeben die 50. Ausgabe in Händen.

„Wir freuen uns sehr über mittlerweile schon 50 Kundenmagazine, die für uns ein wichtiges Instrument in der Kommunikation mit unseren Kunden sind“, betont GBB-Geschäftsführer Stephan Patz.

„Post von meinem Vermieter“

Mit „Zu Hause in Bottrop“ bringt die GBB „Informationen rund um unser Unternehmen und rund ums Wohnen an unsere Kundinnen und Kunden“. Für Stephan Patz ist dabei wichtig, „dass wir das Ohr bei unseren Mieterinnen und Mietern haben“. So sorgt das gesamte Team mit Kundenkontakt dafür, dass wichtige Themen an den Redaktionsausschuss weiter geleitet werden und den Weg ins Magazin fin-

den. Aktuell sind aus dem GBB-Team Daniela Beckhoff, Barbara Karow, Kerstin Sebellek, Michaela Wolff, Wolfgang Bruns, Martin Kornatz und Stephan Patz dafür verantwortlich, die richtige Mischung aus Information und Unterhaltung ins Magazin zu bringen.

Doch das Kundenmagazin ist für die GBB mehr als nur ein Informations-träger, es trägt auch dazu bei, ein bestimmtes Bild der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH zu vermitteln.

Stephan Patz: „Unsere Leserinnen und Leser erfahren, worum es uns geht. Es geht um kontinuierliche Verbesserung und Professionalisierung unseres Kundenservices, es geht um fortlaufende Investitionen in unsere Häuser, Wohnungen, Gewerbeeinheiten und Außenanlagen, es geht um spannende Neubauprojekte, worüber wir immer zeitnah berichten. Bei allem ist uns auch ein starkes Engagement für die Umwelt und den Klimaschutz wichtig.“

Mit dem Kundenmagazin mache die GBB ihre Ziele transparent und schaffe so auch Vertrauen bei den Bottroperinnen und Bottropern, die bei ihr leben oder sich für eine Wohnung interessieren.

Das Engagement der GBB für die Umwelt spiegelt sich mittlerweile nicht nur im, sondern auch am Magazin selbst wider. Das Papier stammt aus nachhaltig kontrolliertem Anbau von Wäldern, der Druck wird alkoholfrei, chemiearm und klimaneutral nach höchsten Umweltstandards getätigt.



Gespräch mit...

GBB-Geschäftsführer Stephan Patz, der in Personalunion auch Chefredakteur des Kundenmagazins ist.

Gewinnen Sie 5 x 2 Karten für den Movie Park Germany



Zur 50. Ausgabe des GBB-Kundenmagazins „Zu Hause in Bottrop“ verlost die Redaktion 5 x 2 Freikarten in Zusammenarbeit mit und für den Movie Park Germany.

„Wann genau die Gewinnerinnen und Gewinner ihren Preis einlösen können, steht wegen Corona leider noch etwas in den Sternen“, bedauert Movie Park-Pressesprecherin Ann-Katrin Dölken. „Auf <https://www.moviepark-germany.de/> und auf Facebook sowie Instagram halten wir über die weitere Entwicklung und die Entscheidungen der Behörden auf dem Laufenden“, verspricht sie.

Zum 25. Geburtstag in diesem Jahr hat der Movie Park Germany sich und seinen Fans ein besonderes Geschenk gemacht, das nur auf den Start wartet. Mit dem neuen Multi Dimension Coaster verstärkt der Park seine Attraktionen mit einer Familien-Achterbahn, die in dieser Form in Europa einzigartig ist.

So viel verrät die Pressesprecherin schon mal: „Der neue Indoor-Coaster ohne Überschläge verfügt über zahlreiche Besonderheiten, die packende Action wie in Hollywood versprechen. Das Konzept aus Dark Ride mit Sound und Special Effects, zwei Beschleunigungsstrecken vorwärts und rückwärts sowie eine 360-Grad-Drehplattform sorgen für ein filmreifes Familienerlebnis mit Multimedia-Elementen.“

Kunden der GBB können an dem Gewinnspiel teilnehmen und insgesamt 5 x 2 Freikarten gewinnen. Es ist ganz einfach und steht in der Info-Box rechts.

Viel Glück – und viel Spaß im Movie Park Germany, hoffentlich bald wieder!

Wann öffnet der Movie Park? Über diesen QR-Code erfahren Sie es.



Gewinnspiel: So einfach machen Sie mit



© Movie Park Germany

Schreiben Sie uns einfach: „Ja, ich möchte in den Movie Park“ und Sie nehmen an der Verlosung von 5 x 2 Karten teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist Montag, der 31. Mai 2021.

Bitte Postkarte an die GBB, Südring 53 A, 46242 Bottrop – oder E-Mail an gewinnspiel@gbb-bottrop.de
Denken Sie an Ihre Adresse!



© 2021 Spin Master. Alle Rechte vorbehalten.



Der Glasboden, der das Licht vom Dach auch in die untere Etage lässt, ist der Star in der Kita. Foto: Henning Hagemann

Neue Kita in Kirchhellen entspannt die kritische Kinder-Betreuungs-Situation

Der Himmel erscheint in der schönen großen Glasplatte auf dem Fußboden als Spiegelbild, ganz mutig steht eine Gruppe von kleinen Kindern der nagelneuen Kita an der Horsthoofstraße am Rand und schaut neugierig nach unten. Die Begeisterung ist riesig.

Denn das Licht, das durch die Dachkuppel fällt und den großzügigen Flur erhellt, sorgt durch den Glasboden auch im unteren Gartengeschoss für Tageslicht und ein freundliches Ambiente.

GBB-Geschäftsführer Stephan Patz ist stolz auf das Werk, dass man hier als Bauherr geschaffen hat. Auch die Kita-Leiterin freut sich mit ihrem Team: „Die Kinder und alle Mitarbeiter fühlten sich vom ersten Moment an sichtlich wohl“, sagt Petra Stenkamp. Dazu gibt es guten Grund: Auf über

1.000 Quadratmetern und zwei Etagen ist viel Platz, auch an sehr großzügige Abstellräume und sogar einen von außen zugänglichen Raum zum Reinigen und Lagern von Sandspielzeug wurde gedacht.

Hitzeschutz und Nachhaltigkeit

Seit dem 1. März ist der neue Kindergarten in Betrieb. „Das entspannt die kritische Kinderbetreuungssituation in Kirchhellen erheblich“, fasst Stefanie Reich von der Evangelischen Kirche Bottrop zusammen. Von den insgesamt fünf Gruppenräumen, die sich auf Ober- und Untergeschoss verteilen, sind zwei davon für die ganz Kleinen unter drei Jahren gedacht. Bis Mai sollen die Außenanlagen mit Terrassen, Sinnes-Pfaden, Spielgeräten und Bobby-Car-Rennstrecke komplett

hergestellt sein. Weitere Highlights sind Schmutzschleusen, in denen sich Kinder, die von draußen kommen, zunächst umziehen können, um Sand und Schmutz nicht in die Gruppenräume zu tragen. Das Gebäude ist komplett barrierefrei und verfügt sogar über einen Aufzug.

Hitzeschutz und Nachhaltigkeit haben bei der Planung der neuen KiTa eine besondere Rolle gespielt. „Die Dachbegrünung wird für kühlere Temperaturen sorgen, außerdem verdunstet das Regenwasser statt im Kanal zu verschwinden“, erläutert Stephan Patz.

Beheizt wird der Kindergarten mit einer sogenannten reversiblen Wärmepumpe. Diese sorgt im Winter für warme und im Sommer für gekühlte Räume.

Neuer Spielplatz Zum Haldenblick: Fertig geworden genau zur richtigen Zeit

Große Freude und ein Riesenspaß herrschte bei den kleinen und älteren Bewohnern in der Siedlung Zum Haldenblick. Der neue schöne Spielplatz ist fertiggestellt und offiziell freigegeben worden.

„In dieser traurigen Zeit ist das für unsere Kinder ein echtes Highlight, dass sie sich nun direkt vor der Haustüre austoben können. Wir sind alle sehr erleichtert, da die Ausweichmöglichkeiten ja leider stark eingegrenzt sind“, sagt Anwohnerin Olga Martin. Andere Eltern geben ihr Recht, die neue Spielfläche macht das Leben in dem Neubaugebiet unweit des Tetraeders nun „rund“.

GBB-Geschäftsführer Stephan Patz ist begeistert: „Das Wohl unserer Kinder ist uns sehr wichtig. Dieser Spielplatz bietet mit seiner hochwertigen Ausstattung und den schönen farbenfrohen Geräten einen echten Zugewinn. Es ist eine Abrundung des gesamten Quartiers.“

So entspricht nun die letzte Fläche ihrem Zweck. Im Winter noch aufgrund der Baumaßnahmen für die Erdaufhäufung genutzt, ist nun eine Spielanlage aus nachhaltigem Holzmaterial entstanden und aus den tollen Plänen Wirklichkeit geworden. Ob Kletterkombination, Wipptier oder Schaukel – die jungen Bewohner sind kaum zu bremsen. „Das ist cool, hier kann man richtig gut klettern und an der Stange hängen. Und die Rutsche macht auch total viel Spaß“, findet Markus. Die beiden Freundinnen Bilara und Jessica haben es sich auf den zwei Schaukeln gemütlich gemacht: „Das ist alles so schön geworden, hier werden wir uns oft treffen. Auch für uns ältere Kinder ist es super.“

Und auch Omas und Opas oder Tanten und Onkel können es sich auf den hübschen Bänken gemütlich machen, während der Nachwuchs in geschützter Umgebung spannende Abenteuer erleben kann.



Der neue Spielplatz kommt bei den kleinen Bewohnern sehr gut an.

Fotos: Henning Hagemann

Der alte Bolzplatz wird rund-erneuert

Der städtische Bolzplatz hinter der Siedlung Zum Haldenblick hat schon ein paar Jahrzehnte hinter sich, das ist nicht zu übersehen. Die Fläche war stark zugewachsen, daher war von Anfang klar, dass dieser im Zuge des neuen GBB-Siedlungsbaus revitalisiert werden sollte, damit auch die Jugendlichen aus dem Quartier dort eine Runde kicken können. Bald werden die Zaunanlagen und der Boden ausgetauscht. Und auch die Wege werden in Zusammenarbeit mit dem städtischen Grünflächenamt erneuert. Als weitere Maßnahme wird als Verlängerung der Garagenzeile eine Lärmschutzwand gebaut.





www.sparkasse-bottrop.de/privatschutz



Schutz
ist einfach.

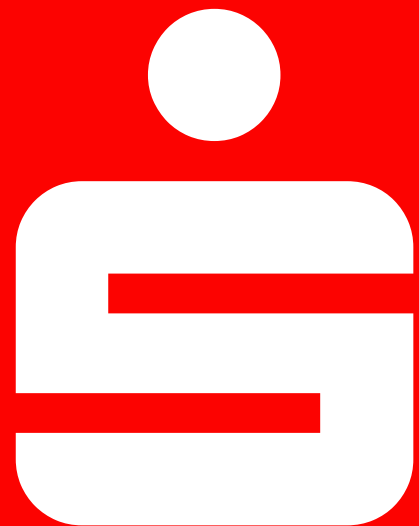
Mit S-Privat-Schutz Plus,
dem Sicherheitspaket für Ihren Alltag.

Mehr auf einen Blick:

- ✓ **Private Haftpflichtversicherung:**
Weil jedem Fehler passieren können.
- ✓ **Hausratversicherung:**
Schäden an Ihrem Eigentum sind ärgerlich
und können sehr kostspielig werden.
- ✓ **Unfallversicherung:**
70% der Unfälle ereignen sich in der
Freizeit - schützen Sie sich.
- ✓ **Private Rechtsschutzversicherung:**
Recht haben heißt noch nicht Recht
bekommen.

**Ab drei Versicherungen wird das gesamte
Paket 10% günstiger.**

PROVINZIAL



Dienstleister für Winterdienst verspricht besseren Service beim nächsten Schnee

„Liebe GBB-Kunden, es tut uns sehr leid, dass der Winterdienst in der Schnee-Woche im Februar so schlecht funktioniert hat.“

Mit diesen Worten bittet GBB-Geschäftsführer Stephan Patz die Mieterinnen und Mieter des Unternehmens um Entschuldigung für eine Minderleistung:

„Wir sind selbst sehr unzufrieden damit, das ist so nicht unser Anspruch!“, betonte der Geschäftsführer. Dabei hatte alles so gut begonnen. Bei der Ausschreibung im Jahr 2020 war von der GBB genau festgelegt worden, was bei Glätte und Schnee wie, wo und bis wann zu tun ist. Dabei wurde die Winterdienstsatzung der Stadt Bottrop zum Vertragsbestandteil gemacht. Zusätzlich gab es für den Dienstleister von jedem GBB-Gebäude Kartenmaterial mit den eingezeichneten und bemaßten Räum-Wegen.

Wunderschöne Winterlandschaft in Bottrop – doch vor der eigenen Haustüre muss der Schnee weichen, damit es keine Unfälle gibt.

Foto: Karina Loska

Der dann unter Vertrag genommene Gewinner der Ausschreibung hatte mit seinem Preis-Leistungsverhältnis, seinen ISO-zertifizierten Prozessen sowie Referenzen der Städte Essen und Köln überzeugt. Der Dienstleister bedauert seine

schlechte Leistung in der Schneewoche sehr und gestand ein, dass der Vertrag durch Personalausfall, auch auf der Leitungsebene, aber auch durch mangelhafte Vorbereitung und Abstimmung nicht richtig erfüllt wurde.

Die GBB jedenfalls hat Konsequenzen gezogen und den Winterdienst neu ausgeschrieben, so dass ein neuer Dienstleister für die GBB tätig werden wird.

(Lesen Sie bitte auch die Info-Box.)

Winterdienst für den 8. - 14. Februar wird nicht berechnet

Die GBB hat mit dem Unternehmen verhandelt, das mit dem Winterdienst beauftragt war.

Aufgrund des im Artikel beschriebenen missglückten Winterdienstes in der Woche vom 8. bis 14. Februar 2021 wird es für diese Woche keine Berechnung des Winterdienstes geben.

Hilfe ist nur eine Telefonnummer entfernt

Einfach mal reden, nach Hilfeangeboten fragen, Unterstützung für die Organisation des Impftermins oder neue Kontakte suchen – seit einem Jahr gibt es das Seniorentelefon Bottrop.

Entstanden ist es aus dem AWO-Quartiersmanagement. Nach Auslauf der Projektförderung ist Ansprechpartnerin Ute Beese weiterhin ehrenamtlich für Senioren und Angehörige da. So leitet sie etwa Anfragen an die Nachbarschaftshilfe Bottrop weiter, die sonst nur über soziale Medien oder E-Mail erreichbar sind. Und sie informiert

über Unterstützungs- und Beratungsangebote wie den Lieferdienst LOUISE, das Selbsthilfebüro Bottrop, die Senioren- und Behindertenberatung oder weitere Seniorenprojekte in den Quartieren. Unter dem Motto „selbstbestimmt aktiv“ hilft sie bei der Suche nach dem passenden Ehrenamt.

Sobald wieder Treffen möglich sind, gibt es auch Infos über Freizeit- und Bildungsangebote, neue Spaziergangsgruppen oder Stammtische. Ute Beese ist wochentags ab 11 Uhr unter der Telefonnummer 02041.99 22 11 oder 0162.234 33 63 (AB) erreichbar.

Seit einem Jahr ist das sogenannte **Silbernetz** deutschlandweit erreichbar: Das kostenfreie Hilfefon unter der Nummer 0800.470 80 90 versteht sich als Angebot zum Kampf gegen die Einsamkeit und wurde seit dem 16. März 2020 über 84.000 Mal angerufen. Initiatorin Elke Schilling sagt, „viele Menschen hatten in den letzten zwölf Monaten erstmalig Einsamkeitsgefühle und können sie jetzt klar benennen. Es ist zwar immer noch ein Tabu-Thema, die gewachsene Zahl männlicher Anrufer zeigt jedoch, dass es jetzt etwas weniger Scham behaftet ist.“

„Wir halten gute Wohnungen frei für ein sozial orientiertes Umzugs-Management“



Der Wind pfeift durch den inneren Grünbereich des Quartiers am Ostring und Beckstraße in Batenbrock. Nicht nur draußen ist es ungemütlich, auch in den bereits leer stehenden Wohnungen ist es kühl.

Ein alter Kachelofen steht verlassen in der Küche. Am Fenster ist ein leichter Zug zu spüren. Die Stimmung wirkt trist.

Die 61 noch meist mit Kohle beheizten Wohneinheiten an der Beckstraße und am Ostring wurden in den frühen 1950er Jahren als dritte Wirtschaftseinheit von der damals noch jungen GBB mit einfachen Mitteln als Ersatz für Kriegsbaracken errichtet und stellen heute kein zeitgemäßes Wohnangebot mehr dar.

Die Wohnanlage wird also bald der Abrissbirne zum Opfer fallen.

„Eine Zentralheizung könnte man einbauen, Balkone davorstellen, Bauteile

nachträglich dämmen. Ein zeitgemäßer Schallschutz und generationengerechte Barrierefreiheit lassen sich aber auch mit größtem Aufwand nicht nachrüsten, kleine und enge Flure, winzige Bäder und Wohnzimmer nicht beliebig vergrößern. Und dann hätten wir am Ende für sehr viel Geld noch immer kein modernes Wohnungsangebot gehabt“, erklärt Kerstin Sebellek beim Rundgang durch das Quartier. Der Grundriss der Wohnungen sei überhaupt nicht mehr zeitgemäß, ergänzt die GBB-Prokuristin und Leiterin des Bestandsmanagements.

Denn heutzutage wollen die Menschen größere Bäder oder offene Küchen und lichtdurchflutete Wohnräume, die starre Definition von Zimmern verliert immer mehr an Bedeutung. Auch die Wohnungen selbst hätten umfassend modernisiert werden müssen, damit sie überhaupt

wieder vermietet werden könnten. „Ziel der GBB ist es, neue zeitgemäße Wohnqualitäten zu schaffen. Aber das hier hätten wir niemandem mehr zumuten können“, ist Kerstin Sebellek überzeugt.

Niemand wird allein gelassen

Bewusst ist der GBB natürlich, dass ein Abriss immer mit schwerwiegenden Eingriffen in das Leben derjenigen Menschen verbunden ist, die heute noch in den Häusern leben.

In solchen Fällen ist soziale Verantwortung gefragt, denn selbstverständlich liegen der GBB ganz besonders ihre aktuellen Kunden am Herzen. „Wir halten Wohnungen frei, um Angebote für unsere betroffenen Kunden aus dem Ostring und der Beckstraße unterbreiten zu können. Bei uns bleibt niemand im Regen stehen. Natur-

lich sind wir für unsere Kunden da und helfen ihnen bei der Suche nach einem schönen und viel besseren Zuhause“, erklärt Kundenberaterin Jennifer Kaiser.

In der Vergangenheit sind die Kunden bereits per Post mit mehreren Schreiben informiert worden. Jennifer Kaiser steht telefonisch, per Videokonferenz oder auch persönlich gerne zur Verfügung.

Sie verspricht: „Wir von der GBB sind jederzeit da, wenn es Fragen oder Sorgen wegen der Kündigung gibt. Je früher man sich proaktiv meldet, umso besser. Dann können wir ganz in Ruhe nach einem alternativen Wohnraum schauen!“

Und es gibt auch bereits mehrere Erfolge, schöne neue Wohnungen wurden gefunden. Das Ergebnis: „Alle sind sehr glücklich und freuen sich über eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität, die sie sich trotzdem guten Gewissens leisten können.“ Dass man dafür das persönliche Gespräch suche, sei eine absolute



Blick in eine leer stehende Wohnung Ostring / Beckstraße: Modernes Wohnen ist hier nicht mehr möglich.

Foto: Henning Hagemann

Selbstverständlichkeit. Jedoch lasse das aktuelle Infektionsgeschehen die Durchführung von Mieterversammlungen leider nicht zu, bedauert Kerstin Sebellek.

Einzelgespräche nehmen Sorgen

Dennoch gilt: Die GBB steht jedem Kunden für Einzelgespräche in der eigenen Wohnung zur Verfügung und unterstützt nach Kräften bei der Suche

nach einer neuen Wohnung. „Da lassen wir selbstverständlich niemanden allein“, versprechen die Kundenberaterin und die Prokuristin gemeinsam. Schon seit Jahren war bekannt, dass die GBB die alten Gebäude abreißen wird. Neukunden der vergangenen Jahre haben diese Information auch bei Vertragsabschluss erhalten, dass sie hier nur mittelfristig aufgrund der Abrissmaßnahme wohnen können. Mehr als die Hälfte steht bereits leer.

Infos zum Neubauprojekt am Ostring

Der planmäßige Abriss der ersten Häuser Ostring / Beckstraße soll im Sommer diesen Jahres beginnen. Starten soll dann der erste Bauabschnitt auf einem Teil der jetzigen Grünfläche im Innenbereich. Über einen Zeitraum von fünf Jahren sollen auf dem über 9.200 Quadratmeter großen Grundstück 78 Wohneinheiten in vier Gebäuden entstehen, davon 60 öffentlich gefördert zu günstigen Mietpreisen.

Im Neubau Ostring / Beckstraße bietet die GBB vier Wohnungen mit je zwei Schlafzimmern an. Das ist ideal z.B. für Paare (wenn eine(r) schnarcht oder aus anderen Gründen alleine

schlafen möchte), aber auch für gute Freundinnen oder Freunde, für kleine Wohngemeinschaften, Studenten.... – oder wie auch immer die individuellen Lebensentwürfe aussehen mögen. Kundenberaterin Jennifer Kaiser ist unter anderem für Batenbrock zuständig und hat immer ein offenes Ohr für Fragen zum Leerzug am Ostring oder weitere Anliegen, sie ist direkte Ansprechpartnerin und telefonisch erreichbar unter 02041/7881-16 oder per E-Mail unter j.kaiser@gbb-bottrop.de

Bild rechts: So soll es an Ostring und Beckstraße einmal aussehen, wenn das Neubauprojekt verwirklicht ist.



Neuer GBB-Service verhilft so



Die Nachfrage nach Wohnungen bei der GBB ist größer als das Angebot. „Mit ImmoBlue haben wir jetzt ein digitales Werkzeug eingeführt, um die Wünsche unserer Kunden und die dazu passenden Wohnungen noch besser als bisher zusammenbringen zu können“, freut sich Kerstin Sebellek, Leiterin des Bestandsmanagements und Prokuristin bei Bottrops größtem Wohnungsanbieter.

Von den ersten Erfahrungen seit Einführung des neuen GBB-Services am 1. März ist auch Jennifer Kaiser begeistert. Die Kundenberaterin hat den digitalen Interessentenbogen als Projektleiterin bei der GBB begleitet und mit den Kollegen aus der Vermietung und dem Bestandsmanagement mit Inhalt gefüllt.

„Für uns hat sich schon eine enorme Zeitersparnis beim Abgleich der Interessentenwünsche mit den verfügbaren Wohnungen ergeben.“

So sind jetzt eine schnelle Rückmeldung und konkrete Angebote möglich, wenn Wünsche und vorhandene Wohnungen übereinstimmen.

„Früher mussten wir Akten wälzen und nachsehen, was bereits angeboten wurde und die schriftlichen Wünsche der Interessenten mit unseren freien Wohnungen abgleichen“, erinnert sich Kerstin Sebellek an vergangene Zeiten. Das kostete natürlich Zeit, sowohl Arbeitszeit bei der GBB als auch Zeit, die die Interessenten auf eine Antwort warten mussten.

Die Leiterin des Bestandsmanagements bei der GBB ist jedenfalls froh über die Verbesserungen: „Heute geht das alles viel schneller und wir können bei jeder Wohnung, die uns zurück gegeben wird, die passenden Interessenten finden.“

Bis hierhin hilft dann die Technik, die Teil der Digitalisierungsstrategie der GBB ist. „Das ist modern, zeitgemäß, zukunftsorientiert und macht die Vorgänge für uns transparent“, betont

**Gucken Sie mal...
wenn Sie, Freunde
oder Verwandte
eine neue Wohn-
nung suchen.**



»Interessenten-Wünsche und freie Wohnungen können schnell abgeglichen werden.«

schneller zur Wunsch-Wohnung



»Persönliche Kontakte werden bei der GBB weiterhin groß geschrieben.«

Kerstin Sebellek die Vorteile. Doch die Digitalisierung ist kein Selbstzweck. „Wir wollen mehr Zeit für unsere Kundinnen und Kunden haben und in der persönlichen Beratung unsere Stärken ausspielen“, verspricht die GBB-Prokuristin. „Denn auch weiterhin werden persönliche Kontakte bei der GBB groß geschrieben, auch wenn es Corona nicht einfach macht.“

Spätestens bei der Besichtigung lernen sich Mietinteressent und GBB-Kundenerater persönlich kennen, vorab – wegen Corona – vielleicht auch erst einmal nur per Telefon oder Video-Konferenz.

Die GBB bietet für breite Schichten der Bevölkerung und alle Zielgruppen

den passenden Wohnraum an (lesen Sie dazu auch den Bericht über das Neubauprojekt Ostring / Beckstraße und die besonderen Wohnungen dort mit zwei Schlafzimmern auf Seiten 10/11).

Kontinuierlich investiert die GBB in ihre Wohnungen, damit sie zu heutigen Wohnansprüchen und die Anforderungen der Klimapolitik passen. Insbesondere bei langjährigen Mietverhältnissen, die über Jahrzehnte bestanden, bringt die GBB die einzelnen Gewerke auf den aktuellen Stand der Technik. Dies geschieht regelmäßig bei Leerzug um die Mieter nicht zu belasten, die sonst auf einer „Großbaustelle“ leben würden.

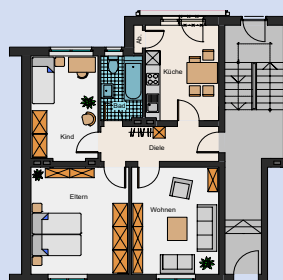
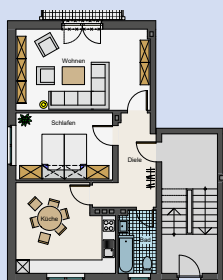
Auch wenn der Umbau von Badezimmern bei körperlichen Beschwerden durch Krankenkassenzuschüsse mit ermöglicht wird, hat die GBB in den letzten Jahren auch in diesen Bereich erheblich investiert, um ihren Kunden einen Verbleib in der Wohnung zu ermöglichen.

So platzieren Sie Ihren Wunsch

Sie suchen eine neue Wohnung? Dann sind Sie bei der GBB bestens aufgehoben. Denn Sie wohnen hier nicht nur gut, sondern können sich auch darauf verlassen, dass der GBB ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit und eine vertrauensvolle Partnerschaft während des Mietverhältnisses wichtig sind.

Auf der Homepage der GBB finden Sie den Interessentenbogen unter <https://immoblue.aareon.com/gbb-bottrop/expose/index/kontakt> (siehe auch QR-Code auf Seite 12, links). Wenn Sie den Interessentenbogen ausfüllen, sind damit Ihre Wünsche und Ausstat-

tungsmerkmale registriert. Sobald ein zu Ihren Wünschen passendes Angebot vorliegt, werden Sie darüber informiert und in der Folge gibt es auch einen persönlichen Kontakt zum Kundenberater-Team der GBB. Denn dieser persönliche Kontakt ist für beide Seiten sicherlich wichtig und die Technik soll ihn nicht ersetzen.





Der neue zentrale Müllstandort im vorderen Bereich (rechts). Oben: Ein extra Platz zum Abstellen der Fahrräder.



Die nächste „grüne Visitenkarte“ entsteht derzeit im Kreulshof und im Weilbrock



Der Wildwuchs ist abgerodet, bald wird gepflanzt.

Es grünt so grün... Der Frühling zeigt sich von seiner schönen Seite und es geht weiter mit der Grünflächenpflege und der Aufwertung der Grünflächen bei der GBB.

Für Prokuristin Kerstin Sebellek ist dies eine Herzenssache, bei der es neben der Verschönerung in erster Linie auch um die Sicherheit und mehr Komfort für die Kunden geht.

Die GBB hat sich zusammen mit dem Planungsbüro für Garten- und Landschaftsarchitektur Emkes Gedanken über eine passende Grüngestaltung gemacht. Jetzt geht es weiter mit den Wohnanlagen am Kreulshof und im Weilbrock, wo ja im Winter schon erste Vorkehrungen getroffen worden sind.

Im vorderen Bereich der Häuser ist ein zentraler Müllstandort errichtet worden, Fahrradständer werden noch errichtet. Der hintere Teil hat nun



einen beleuchteten Weg erhalten und es gibt neue Zugänge zu den Kellereingängen. Darüber hinaus werden vorne Hecken gesetzt und weitere Pflanzflächen angelegt. Bald werden diese zum Beispiel mit Geranien oder Frauenmantel und weiteren Solitärpflanzen versehen.

Freuen dürfen sich die Bewohner auch auf einen kleinen Gemeinschaftsplatz zum Sitzen und Klönen. Weiterhin sind bald der Spielplatzbau und der Bau von Stellplätzen an der Reihe. Im nächsten Planungsabschnitt ging es an die dicht bewachsene Wildwuchsfläche in Richtung Bahndamm. Der „grüne Dschungel“ wurde entfernt, damit die Gartenbauer eine Rasenfläche und weitere Pflanzbeete anlegen



Das neue Wegesystem hinter den Häusern.



Die Arbeiten an den Außenanlagen sind in vollem Gange.

konnten. Ebenso ging es auch den nicht genehmigten Einbauten „an den Kragen“, denn die mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. „Wir wollen niemanden ärgern, aber wenn zum Beispiel Holzhütten ohne Genehmigung gebaut wurden, kann das gefährlich enden, auch wenn man das nicht auf dem Schirm hat.“ Daher erneut der gut gemeinte Hinweis: „Wir können keine Haftung für Gartenhäuser übernehmen oder Bäume, die ursprünglich als Bäumchen gepflanzt wurden, aber heute eine Gefährdung darstellen.“ Die Grenze ist für die GBB einfach da, wo es keinen Nutzungsvertrag gibt. Wer hierzu Fragen hat oder sich nicht sicher ist, kann sich gerne an das GBB-Team wenden. Der Rat: Am besten sofort die unerlaubten Selbstbauten wieder entfernen. Denn das erleichtert zum einen den Gartenpflegeunternehmen die Arbeit und minimiert laut Mietrecht unter dem Stichwort Verkehrssicherung „persönliche Haftungsrisiken aufgrund unerlaubter Handlung“.

Komm shoppen! Mit bis zu 60% Rabatt.

ele-shoppingwelt.de
Jetzt mit der ELE Card
anmelden und sparen!



Über 400 Top-Marken. Mehr als 20.000 Premiumprodukte. Willkommen in der ELE Shoppingwelt, dem faszinierenden Shopperlebnis mit der ELE Card. Sie haben noch keine Karte? Einfach die ELE Card App mit digitaler ELE Card aufs Smartphone laden, registrieren, und Sie können direkt lossparen!



Helfen Sie mit Geschenk-Gutscheinen dem örtlichen Handel und der Gastronomie

Kauft lokal – wenn möglich und wenn es wieder möglich ist. Das ist eine wichtige Bitte des örtlichen Einzelhandels, der in Corona-Zeiten nicht nur unter dem Lockdown zu leiden hat, sondern auch unter vielen Bestellungen via Internet, die oft am stationären Einzelhandel vorbei gehen. Ebenso betroffen ist natürlich die Gastronomie.

Da kann es schon sehr helfen, wenn wir Kundinnen und Kunden die Gutscheine nutzen, die es derzeit sowohl in Bottrop als auch in Kirchhellen gibt. Damit kann man seiner Familie, Verwandten und Freunden eine Freude machen – und tut gleichzeitig etwas Wichtiges, damit die Einzelhandelsgeschäfte und die Gastronomie die Pandemie möglichst unbeschadet überstehen und uns weiterhin für unsere Einkaufserlebnisse und gesellige Stunden zur Verfügung stehen.

Fangen wir mit Kirchhellen an. Auf <http://www.kirchhellen.de/gutschein.html>

(siehe auch den QR-Code nebenan) sind rund 40 unterschiedliche Unternehmen am Kirchhellen-Gutschein beteiligt, wo er dann auch eingelöst werden kann.

Erwerben kann man die Gutscheine im Wert von 10 oder 25 Euro bei der Goldschmiede Dietz, der Total-Station Josten, der Sparkasse Kirchhellen und der Vereinten Volksbank.

In Bottrop wird der aktuelle Gutschein vom B&C-Verlag herausgegeben und ist ebenfalls bei einer Vielzahl von Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern einzulösen. Hier gibt es Gutscheine in der Stückelung 10, 15, 25, 44 sowie 50 Euro. Warum gerade ein Gutschein über 44

BOTTROP · SHOPPEN · SCHLEMMEN · ERLEBEN

GUTSCHEIN
für Bottrop
#support your local



Unterstützen Sie mit einem Gutschein die Wirtschaft in Bottrop und Kirchhellen.

Euro? „Bis zu diesem Wert können Unternehmen ihren Mitarbeitern eine Sonderzuwendung zukommen lassen“, erklärt Holger Czeranski vom B&C-Verlag. „Und das wird auch gut genutzt.“

In Bottrop sind die Gutscheine erhältlich bei der Hauptstelle der Sparkasse Bottrop (nur für Kunden des Instituts),

bei der Vereinten Volksbank, beim Stadtspiegel, dem B&C-Verlag, der Handyboxx und „Die Gummizelle“.

Weitere Infos unter <https://www.bundcverlag.de/bottrop-gutschein.php>



Gutschein Kirchhellen



Gutschein Bottrop

Bitte testen Sie Ihre Rauchmelder



Unser Tipp: Nehmen Sie sich z.B. einen Kochlöffel oder einen Besenstil zu Hilfe. So lässt sich der Knopf ganz sicher vom Boden drücken.

Bitte drücken Sie sie auch in diesem Jahr mal „liebevoll“, aber auch sehr zielbewusst: Ihre Rauchwarnmelder. Denn die können im Ernstfall Ihr Leben retten.

Die GBB weist darauf hin, dass Sie als Mieterin und Mieter einmal im Jahr die Rauchwarnmelder per Knopfdruck testen müssen. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, rufen Sie bitte Ihre GBB an unter Telefon 02041.7881 - 0. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Von Anfang an für die GBB tätig



Beim Dach sollte man immer den Fachmann machen lassen – mit dieser Einstellung sind schon viele Kunden der Günther Schnitter Bedachungen GmbH aus Bottrop gut gefahren, unter anderem auch die GBB.

Das Handwerksunternehmen wurde 1893 gegründet und kann in zwei Jahren sein 130-jähriges Bestehen feiern. Von Anfang an, also auch schon seit über acht Jahrzehnten, ist das Team der Günther Schnitter Bedachungen für die GBB tätig und steigt den Mietern buchstäblich aufs Dach, wenn es darum geht, Arbeiten an den Dächern, Dachrinnen und Fassaden zu verrichten.

In den langen Jahrzehnten der Zusammenarbeit haben die Mitarbeiter der Firma Schnitter so ziemlich alle Häuser des Wohnungsunternehmens kennen gelernt.

Das Unternehmen hat 18 Mitarbeiter, von denen zwei im Büro tätig sind, alle anderen sorgen dafür, dass es auf den Baustellen voran geht.

Speziell für Holzarbeiten aller Art haben die Dachprofis eine Tochterfirma gegründet, die Schnitter Zimmerei & Holzbau GmbH.

Beide Unternehmen sind ansässig in 46236 Bottrop, Lortzingstraße 36, Telefon 02041.78080.

Große Bandbreite in der Elektro-Technik



Seit über einem Jahrzehnt ist Raffaele Piromalli mit seinem Team für die GBB tätig und sorgt hier dafür, dass im Bereich der Elektrotechnik alles seinen sprichwörtlich geregelten Gang geht.

Raffaele Piromalli ist nicht nur langjähriger Partner der GBB, sondern auch vieler anderer Unternehmen und von Privatleuten in der gesamten Region.

Ganz aktuell hat das Unternehmen aus Kirchhellen die neue Kindertagesstätte der GBB in der Horsthoofstraße elektrotechnisch eingerichtet.

Neben Elektromeister und Inhaber Raffaele Piromalli sorgen ein weiterer Meister im Team und sechs Mitarbeiter dafür, dass rund um den Strom alles in die richtige Richtung fließt. Dabei geht es um weitaus mehr als den normalen Hausstrom: Beleuchtungen, Netzwerktechnik, Elektrotechnik, Alarmsysteme, Satelliten-Anlagen und Video-Überwachungen gehören zum Portfolio des Unternehmens.

Kontakt: Raffaele Piromalli Elektrotechnik, Schloßgasse 35, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Telefon 02045.968400, info@piromalli-elektrotechnik.de.



Ein bisschen Papier muss immer noch sein. Robin Wenke ganz klassisch in seinem Büro. Foto: Henning Hagemann

Die Finanzbuchhaltung – was macht sie eigentlich?

In jeder ausgeführten Reparatur, in jeder sanierten Wohnung, in jedem neu gebauten Haus und in jedem Spielgerät auf dem Spielplatz, das gewartet wurde – in all' diesen Positionen steckt „unsichtbar“ die Arbeit der Finanzbuchhaltung.

Obwohl es wahrscheinlich die Abteilung ist, mit der die GBB-Kunden am wenigsten zu tun haben, ohne die Arbeitsleistung dieser Abteilung könnte die GBB gar nicht ihren Aufgaben nachkommen.

Denn in der Finanzbuchhaltung laufen alle Zahlen, Zahlungen und Rechnungen ein und das Team um Robin Wenke muss dafür sorgen, dass alle Lieferanten und Handwerker rechtzeitig bezahlt werden.

Digitalisierung ist auf dem Vormarsch – aber ganz ohne Papier geht es nicht

Zahlen haben es ihm immer schon angetan und trotzdem wehrt sich Robin Wenke gegen das verstaubte Image eines Buchhalters. Statt Pullover und Krawatte trägt der 30-Jährige eine lässige Jeans mit weißem Hemd.

Auch auf den Gebrauch einer Rechenmaschine verzichtet der gelernte Bilanzbuchhalter. „Das würde mir noch fehlen. Solche Zeiten sind natürlich schon lange vorbei“, sagt er mit einem breiten Grinsen. Der Leiter des Rechnungswesens setzt auf eher zeitgemäße Arbeitsgeräte. Vieles wird digital abgelegt und bearbeitet, dennoch bleibt das Blättern im klassischen Aktenordner nicht aus. „Natürlich ist die Digitalisierung auch bei der GBB auf dem Vormarsch, aber ganz ohne Papier geht es noch nicht“, erklärt der gebürtige Essener.

Seit August 2020 hat er die neue Stelle inne, da seine Vorgängerin Eveline Simmes in den Ruhestand gegangen

ist. Nach der Ausbildung in Oberhausen zog es ihn 2014 zur GBB ins inner- und außerbetriebliche Rechnungswesen.

Diesen Job übernimmt nun seine Kollegin Tanja Rahlf und die freut sich schon darauf. Seit mehr als 17 Jahren arbeitet sie bei der GBB und war in dieser Zeit hauptsächlich für das



Tanja Rahlf freut sich auf ihre neue Tätigkeit im Rechnungswesen.

Drittgeschäft sowie die Wohnungseigentums- und Fremdverwaltung zuständig: „Der Bereich Buchhaltung war ein großer Teil meiner Arbeit, was ich immer schon gerne gemacht habe. Daher freue ich mich sehr, dass ich meine Leidenschaft für Zahlen nunmehr im

Rechnungswesen ausleben darf.“ Nach der Umstrukturierung im Team von Robin Wenke ist sie nunmehr mit ihren 40 Lebensjahren die Älteste: „Das ist auch eine neue Erfahrung für mich. Mein bisher gewonnenes Wissen möchte ich in meinen neuen Aufgabenbereich einbringen, um Arbeitsabläufe zu optimieren.“

Ganz persönlich

Robin Wenke wohnt in Essen, treibt in seiner Freizeit gerne Sport, spielt Handball bei der HSG am Hallo in Essen-Stoppenberg und tobt sich in der „Altherren-Liga“ aus. Auch das Laufen hat es ihm angetan, so nahm er bereits häufig an Laufwettbewerben wie dem Tetraeder-Treppenlauf teil. Der Fußball-Fan ist Mitglied beim Bundesligisten Schalke 04 und verpasst eigentlich kein Spiel der „Königsblauen“.



Unser Geschwindigkeitsversprechen.

**PURE 1000 MBIT/S PER
GLASFASER GARANTIERT²⁾.**

SCHON AB
19,90 €¹⁾
INS NETZ
UNSERER REGION

www.gelsen-net.de

GELSEN-NET
100 % IT vor Ort

1) Die HighSpeed-Produkte sind in ausgewählten Ausbaugebieten verfügbar. Alle Aktionen nur für Neukunden, in deren Haushalt in den letzten 6 Monaten kein HighSpeed-Anschluss von GELSEN-NET vorhanden war. Aktionen gültig bis 03.01.2021, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Vorteilen. Alle Tarife und Produkt-Module, soweit technisch möglich, Preise gemäß Preislisten. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz, ausgenommen Sonderrufnummern und Internet-Einwahlrufnummern. Anschlusshardware während der Vertragslaufzeit kostenlos (Versandkostenpauschale 9,90 €). Mindestvertragslaufzeit für Tarife und Module 24 Monate. Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Weitere Informationen siehe Produktunterlagen. 2) Die Bandbreiten der Tarife sind verfügbare Maximalgeschwindigkeiten beim Glasfaseranschluss, bei Nutzung der Inhouse Verkabelung abhängig von deren Qualität.



Ratespiel

Kennt ihr den Geschmack?



Dieses Spiel könnt ihr besonders gut mit euren Eltern oder Großeltern spielen, denn die kennen sich mit Lebensmitteln bestens aus.

Ihr braucht ganz einfach verschiedene Lebensmittel und einen Schal, damit ihr euch die Augen verbinden könnt.

Das Ratespiel ist für zwei oder mehr Personen geeignet.

Wie wird es gespielt? Ein Spieler bekommt die Augen verbunden oder er schließt die Augen einfach (Natürlich darf er nicht schummeln!). Nun gibt der andere Spieler ihm etwas Essbares zum Probieren. Dieses Lebensmittel sollte der „blinde“ Spieler vorher natürlich nicht gesehen haben.

Außerdem solltet ihr darauf achten, dass es nichts Ekeliges ist, was euer Mitspieler nicht mag. Der „blinde“ Spieler muss nun am Geschmack erraten, um was es sich handelt.

Alternativ: Ihr könnt es auch so spielen, dass der „blinde“ Spieler das Essen nur am Geruch erkennen muss.



Liebe Eltern und Großeltern,
es wäre doch schön, wenn Sie diese Seite
zusammen mit Ihren Kindern und Enkeln
nutzen.
Ihre GBB



Telefonieren mit zwei Bechern

Ihr braucht zwei Kunststoffbecher, zum Beispiel leere und saubere Joghurtbecher, und ein langes Stück Schnur. Und ihr braucht einen Gegenstand, um ein Loch in die Becher zu bohren. Nehmt hierfür eine kleine Schere oder eine Nadel. Seid vorsichtig damit und lasst euch unbedingt von Erwachsenen helfen.

Mit der Nadel oder der Schere bohrst du jeweils ein kleines Loch in den Boden der beiden Becher. Nimm als nächstes die Schnur und ziehe das eine Ende durch das erste Loch und das andere Ende durch das zweite Loch. Verknote nun die Enden der Schnur in den beiden Bechern. Wenn du an der Schnur ziehst, darf sie nicht durchrutschen. Nun such dir einen Freund und probiere das Telefon aus. Achtet darauf, dass die Schnur zwischen den Bechern stramm gespannt ist.

Wenn du dich mit deinem Freund über das Becher-Telefon unterhältst, werdet ihr merken, dass eure Stimmen ganz schön laut klingen. Wieso ist das so? Beim Sprechen entstehen so genannte Schallwellen. Die Schallwellen versetzen den Becher und die straff gespannte Schnur in Schwingungen. Durch diese Schwingungen können du und dein Freund / deine Freundin sich so gut hören.

Wusstet ihr das?

Ihr seid doch bestimmt so nett und bringt ab und an den Müll in die großen Mülltonnen vor eurem Haus, oder?

Wusstet ihr, dass eure Familie richtig Geld sparen kann, wenn ihr den Müll in die richtigen Tonnen oder Container werft?

Wenn in eurem Haus der Abfall richtig getrennt wird, dann sparen alle Geld für die Müllabfuhr. Wenn ihr fleißig mithelft, gibt's von euren Eltern für euch vielleicht eine kleine Überraschung? Müsst ihr sie mal fragen. Schaut euch doch mal gemeinsam an, wie man richtig trennt auf

www.gbb-bottrop.de/index.php/service/muelltrennung



SERVICEZEITEN

Zu diesen persönlichen Servicezeiten erreichen Sie Ihre Ansprechpartner auf jeden Fall:

Dienstag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14 - 17.30 Uhr
Telefon 02041.7881 - 0

Unsere Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 17.30 Uhr und freitags 8 - 12 Uhr.

IM NOTFALL

Die GBB hat für Sie für den Notfall eine Weiterleitung zum beauftragten Notdienstunternehmen veranlasst. Rufen Sie uns bitte an unter

02041.7881-0

und folgen Sie den Hinweisen. Bitte beachten Sie die Beilage in diesem Magazin. Die können Sie aufbewahren.

IM INTERNET

www.gbb-bottrop.de

IMPRESSUM



Das Kundenmagazin der GBB erscheint im **Frühjahr**, Sommer und Herbst/Winter.

Ausgabe 50 | 2021.

Auflage: 2.500 Exemplare. Dieses Magazin wurde umfassend umweltfreundlich mit veganen Farben, isopropanol-freiem Druck, chemiearm und klimaneutral nach höchsten Umweltstandards für Sie hergestellt. Das Papier stammt aus nachhaltiger Holzwirtschaft.

Herausgeber

und Redaktionsadresse:

Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH, Südring 53 a, 46242 Bottrop.

Verantwortlich: Stephan Patz M.A., Geschäftsführer, Adresse wie oben.

Redaktionsausschuss:

Daniela Beckhoff, Wolfgang Bruns, Barbara Karow, Martin Kornatz, Kerstin Sebellek B.A. und Michaela Wolff.

Redaktion und Produktion:

2plus2-Kommunikation UG.

Druck: Druckstudio GmbH, 40589 Düsseldorf

Sudoku-Zahlenspaß

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in

der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen. Zur Überprüfung oder als Hilfe gibt's hier unten die Lösung (aber erstmal zuhalten).

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	6	8	7	4	9	3	2	5
2	9	4	7	3	2	5	6	8	1
3	5	2	3	8	6	1	7	4	9
4	3	1	6	4	7	8	5	9	2
5	7	8	5	1	9	2	4	3	6
6	2	9	4	5	3	6	8	1	7
7	6	3	9	2	5	4	1	7	8
8	4	5	1	9	8	7	2	6	3
9	8	7	2	6	1	3	9	5	4

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1			8	7	4			2	5
2			7		2				
3	5	2				1		4	
4		1	6			8			
5							4	3	6
6	2		4		3		8		
7				2			1	7	
8	4	5		9					
9	8		2	6	1	3	9		4

Kreuzworträtsel für Sie — Viel Spaß dabei

südafrik. Sprache	Gerät z. Kammerherstellung	indische Währung	sachliches Fürwort	Stadt in West-Serbien	Babylon	Fremdwortteil: neu	gebräuchlich	englisch: eins	Lebensgemeinschaften	Schuldveranschreibung	chemisches Element	Kompro- miß
Hauptstadt der Toskana					Männername			Installation				
einer der Gründer Roms				Gefäß	Inhaltslosigkeit			glühend	eine Öffnung			
	Halbedelstein		alte ital. Silbermünze				Dampfbad	Fete, Fest			Schiffsanlegeplatz	
Anrede in England	Insel der Hebriden				hinterhältig	Saatgut			gerade	ägypt. Gottheit		
afrik. Lilie			Abschiedswort	gesetzmäßig				nicht kontra	auszeichnen			
flirten	Musiknote	Teil des Mittelmeers				englisch: es	Versuch, Test				König im AT	
					Heimtücke					dt. Schauspieler † (Erik)		
Sitzmöbel				Warenverzeichnis					Metallstift			

Ihr Partner rund um Elektrotechnik



Als langjähriger Partner der GBB durften wir die neue Kindertagesstätte in der Horstthofstraße mit der gesamten Elektrotechnik ausstatten. Wir wünschen den Kindern, Erzieherinnen und Eltern alles Gute in ihrer neuen Kita.

Ihr Partner für alle Bereiche der Elektrotechnik:

Raffaele Piromalli Elektrotechnik
Tel. 02045.96 84 00
E-Mail info@piromalli-elektrotechnik.de
www.piromalli-elektrotechnik.de

Elektrotechnik 
Raffaele Piromalli
Meisterbetrieb

Beim Dach muss der Profi ran!

Seit 1893 sorgt die Günther Schnitter Bedachungen GmbH für gute Dächer in Bottrop und im Ruhrgebiet.

Der Meisterbetrieb steht mit seinem erfahrenen Team auch für sämtliche Bauklempner-, Fassaden- und Holzarbeiten.



Lortzingstraße 36
46326 Bottrop
Telefon 02041.78080
E-Mail info@schnitter-bedachungen.de
www.schnitter-bedachungen.de



Jetzt
aber
los!

Hier
informieren:
klimakavalieri.de
0800 801-4900

Ganz ohne Wechselstress zur klimaschonender Wohlfühlwärme von STEAG.

Mit Fernwärme haben Sie alles: Sicherheit, Komfort, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Das freut nicht nur die Klimakavaliere.